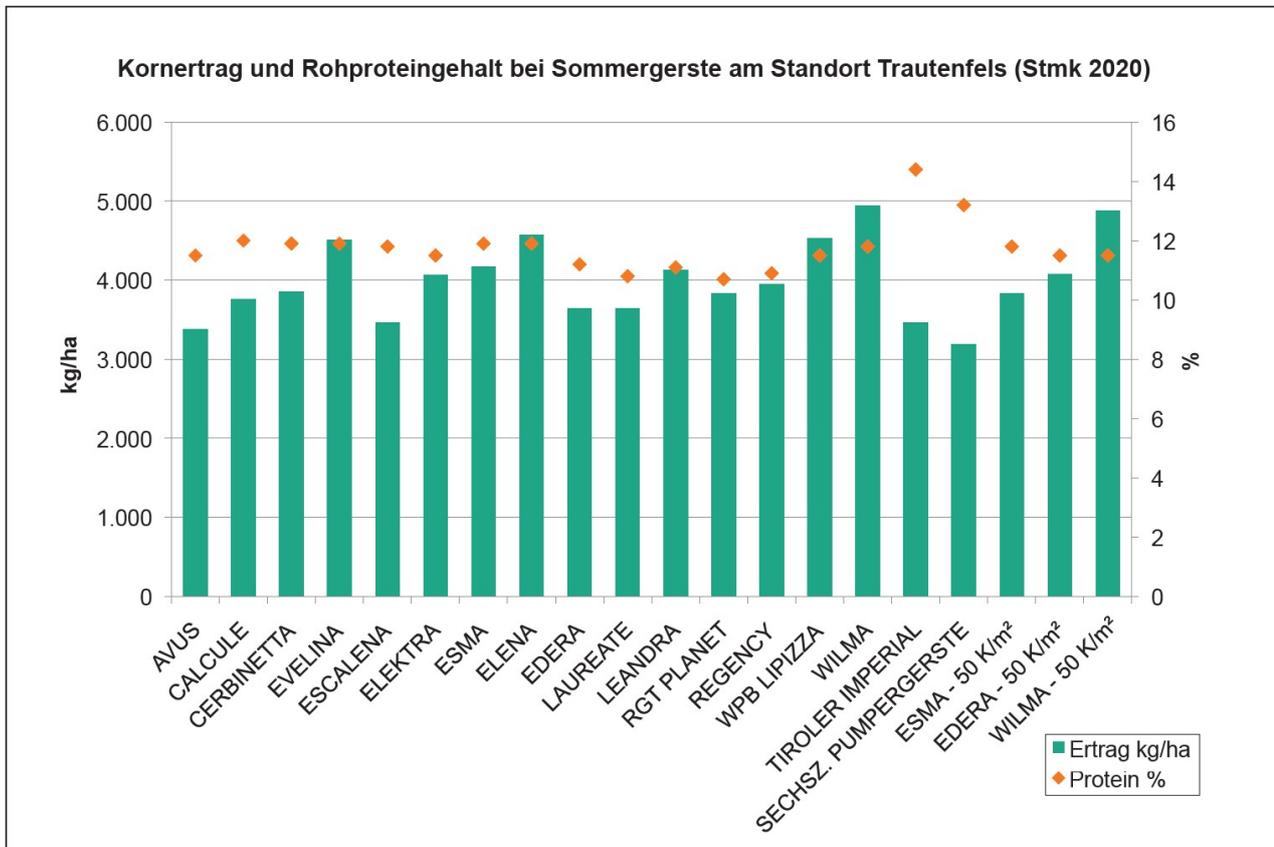


Sommergerstenversuch Trautenfels 2020

Standort:	Trautenfels
Bodentyp:	Felsbraunerde
Klima:	7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat:	25.03.2020
Ernte:	07.08.2020
Vorfrucht:	Silomais
Versuchsanlage:	Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung:	Blindstriegeln, Striegeln
Versuchsbetreuung:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornerträge kg/ha (14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohprotein- ertrag (kg/ha)	Datum Gelbreife	Wuchshöhe cm 20.07.20	Lagerung 20.07.20
AVUS	3.373	11,5	386,21	25.07.	74	1,00
CALCULE	3.758	12,0	451,71	24.07.	73	1,00
CERBINETTA	3.848	11,9	457,14	23.07.	74	1,00
EVELINA	4.512	11,9	538,73	25.07.	86	1,25
ESCALENA	3.463	11,8	408,63	24.07.	68	1,00
ELEKTRA	4.066	11,5	468,40	23.07.	72	1,00
ESMA	4.172	11,9	495,22	26.07.	77	1,00
ELENA	4.571	11,9	543,49	25.07.	79	1,00
EDERA	3.639	11,2	407,20	24.07.	72	1,00
LAUREATE	3.647	10,8	394,61	26.07.	70	1,00
LEANDRA	4.130	11,1	460,08	25.07.	73	1,00
RGT PLANET	3.835	10,7	408,81	25.07.	72	1,00
REGENCY	3.950	10,9	431,34	24.07.	75	1,00
WPB LIPIZZA	4.532	11,5	519,37	26.07.	75	1,00
WILMA	4.941	11,8	583,04	25.07.	85	1,63
TIROLER IMPERIAL	3.458	14,4	497,61	22.07.	131	3,38
SECHSZ. PUMPERGERSTE	3.191	13,2	422,17	23.07.	103	4,13
ESMA – 50 K/m ²	3.827	11,8	451,97	26.07.	73	1,00
EDERA – 50 K/m ²	4.080	11,5	469,61	23.07.	79	1,00
WILMA – 50 K/m ²	4.881	11,5	561,80	24.07.	88	1,25



Dieser Sommergerstenversuch konnte schon in der letzten Märzwoche bei kaltem Wetter angesät werden. Bis zum Aufgang dauerte es rund 14 Tage, dann entwickelten sich die Pflanzen recht gut. Innerhalb des Sortenversuches lief noch ein kleiner Saatstärkenversuch mit, weil drei Sorten mit einer um 50 Korn verringerten Saatstärke angebaut wurden. Das waren Esma, Edera und Wilma. Die normale Saatstärke lag bei 430 K/m², damit wurden die Empfehlungen der AGES eingehalten, die anderen drei Sorten wurden im Vergleich mit 380 K/m² angesät. Bei diesen Sorten wurde auch die Bestandesdichte erhoben, allerdings betrug bei der Sorte Edera der Unterschied zwischen 430 und 380 K/m² nur 13, bei der Sorte Esma 94 und bei der Sorte Wilma 139 ährentragende Halme. In dem gesamten angebauten Sortiment sind auch zwei alte Sorten dabei, von denen die Tiroler Imperial den Status einer Erhaltungssorte hat. Die sechszeilige Pumpergerste wurde bisher noch nie in einem Sortenversuch im Rahmen dieser Bionet-Versuche verwendet. Auf Grund einiger schwerer Sommergewitter lagerten einige Sorten stärker wie diese beiden alten Sorten, was sich auch aus der größeren Wuchshöhe ergibt. Der Drusch erfolgte am 7. August bei guten äußeren Bedingungen. Die Kornerträge sind relativ gut, wozu sicher auch der frühe Aussattermin beigetragen hat. Als beste Sorte hat die Sorte Wilma mit der höheren Saatstärke mit 4.941 kg/ha abgeschnitten, knapp dahinter dieselbe Sorte mit der geringeren Saatstärke um 60 kg/ha weniger. Die sechszeilige Pumpergerste brachte immerhin noch knapp 3.200 kg/ha als schwächste Sorte. Von den Rohproteingehalten liegt eindeutig die Sorte Tiroler Imperial mit 14,4 % voran, welche vor allem in Tirol regional Verbreitung gefunden hat.